

Vom Start-up-Unternehmen zum IT-Konzern

PSI: Mehr als 40 Jahre Kontinuität, Innovation und Wachstum

Auf Basis eigener, unabhängiger Softwareprodukte entwickelt die PSI AG seit Ende der 1960er Jahre Lösungen zur Steuerung und Optimierung großer Netzinfrastrukturen sowie komplexer Produktions- und Logistikprozesse. Aufgrund einer ganzheitlichen Betrachtungsweise der Abläufe in der Supply Chain, entwickelt das Unternehmen innovative Standardprodukte für die Prozessoptimierung im Warehouse Management, in der Airport Logistik, im Transport Management und dem Logistics Network Management.



Fotos: PSI

Bild 1: Eine offene Kommunikationskultur war schon in den Gründungsjahren ausschlaggebend für den Erfolg

Das im Jahr 1969 von Dietrich Jaeschke als PSI Gesellschaft für Prozesssteuerungs- und Informationssysteme GmbH in Berlin gegründete Unternehmen, hat mit seinem erfolgreichen Börsengang im Sommer 1998 den Wandel zur Aktiengesellschaft abgeschlossen. Die Basis für diese Geschäftsentwicklung wurde bereits Mitte der 70er Jahre gelegt. Sowohl die Erfolge als Anbieter von Software für Energieversorger als auch die Realisierung des ersten objektorientierten ERP-Systems waren für das Unternehmen zukunftsweisende Schritte. Auch die ersten Entwicklungsstufen des modularen Warehouse-Management-Systems PSIwms, das heute zu den modernsten WMS im Markt zählt, geht auf diese frühen Jahre zurück.

Zurück in die Gründungsjahre. Bereits damals war die Arbeitsatmosphäre (**Bild 1**) im Unternehmen geprägt von offener Kommunikation und demokratischen Prinzipien, was u. a. Innovationskraft und Kreativität förderte. Und so führte PSI im Jahr 1974 – als einer der ersten in dieser Zeit – ein Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm ein. Auch heute noch ist der Konzern geprägt von einem demokratischen Mitarbeitermodell.

Nach dem Börsengang 1998 erschloss das Unternehmen weitere Geschäftsfelder. Mit Übernahme der AEG Softwaretechnik



Bild 2: Prozessoptimierte Softwarelösungen z. B. für die Kommissionierung sind heute fester Bestandteil des Produktportfolios

Repas im Jahr 2000 wurde der Geschäftsbereich Verkehrstechnik in den auf Automation komplexer Lagerprojekte spezialisierten Geschäftsbereich Logistik eingebunden. Im folgenden Jahr gingen die logistikaffinen Aktivitäten des Konzerns in der PSI Logistics GmbH auf. Diese Gesellschaft umfasst neben dem AG-Geschäftsbereich Logistik die ECI GmbH mit dem Schwerpunkt im Bereich Lagerverwaltungssoftware und die Aktivitäten der Planar GmbH, ein im Consulting und in der Entwicklung von IT-Lösungen für die Airport Logistik tätiges Spin Off des Fraunhofer Instituts Dortmund. Prozessoptimierung durch ganzheitliche Betrachtung bildete nach den Erfolgen des PSIwms auch die Basis zur Entwicklung des



„Innovationskraft und eine zukunftsorientierte Strategie bilden die Grundlagen für den Erfolg der PSI Logistics“

Wolfgang Albrecht

Transport-Management-Systems PSItrms im Jahr 2007 sowie für die Projektierung der Planungs-, Optimierungs- und Steuerungssoftware, PSIglobal.

Neben der Entwicklung neuer Softwarelösungen hat PSI Logistics in den vergangenen Jahren auch die internationale Ausrichtung durch eigene Dependancen, in den prosperierenden Märkten Polen und Russland, vorangetrieben. Der Markteintritt in China ist aktuell in Vorbereitung.

Grundlage für die kontinuierliche Neu- und Weiterentwicklung der PSI Produkte bildet u. a. das Engagement des Konzerns in Forschungsinitiativen. Resultat dieses Engagements ist die Einbindung neuester Technologien und Verfahren in anwendungsfreundliche und anwendungsgerechte IT-Lösungen zur Prozessoptimierung (**Bild 2**).

Wolfgang Albrecht, Geschäftsführer PSI Logistics GmbH, Berlin resümiert: „Mit dem Rückhalt und dem interdisziplinären Technologietransfer eines international agierenden IT-Konzerns sowie kontinuierlicher Weiterentwicklung angestammter Logistik-Kompetenzen steht die PSI Logistics GmbH als erfolgreicher Spezialanbieter von innovativen Software-Lösungen im Markt.“

